

Jahresplan EAH 2025

Seminare : Schwerpunktthemen für das Jahr 2025:

- 1. Klimawandel –Veränderungen in einer globalisierten Welt**
- 2. Europa der Krise – Der Kontinent inmitten der Migration**
- 3. Demokratien unter Druck: Extremismus, Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit**
- 4. Digitalisierung, Ki – Ausweg aus dem strukturellen Mangel?**
- 5. Getrennt. Wiedervereint. Gespalten. Deutschland nach 35 Jahren Mauerfall**
- 6. Krieg: Europa in einer anarchischen multipolaren Welt**
- 7. Fake und Virtualität: Vom Fluch der Medien.**

Hintergrund und Motivation

Trotz ihrer nachhaltigen Errungenschaften um Frieden, Freiheit und Wohlstand ist die Europäische Union immer scharfer Kritik ausgesetzt: Zu oft verursacht durch Vorurteile, mangelnde Sachkenntnis und Irrglauben durch ungefilterte Fake News. Auch das institutionelle Gefüge der EU wird dabei mit Blick auf die Kompetenzverteilung und demokratische Aspekte grundsätzlich in Frage gestellt. Mit Großbritannien tritt das erste Mitglied freiwillig aus der Gemeinschaft aus.

Dabei steht die EU im globalen Kontext immer wieder und so auch aktuell vor enormen Herausforderungen, die konstruktive Lösungsansätze, Überzeugungskraft und ein gemeinschaftliches Handeln erfordern, beispielsweise in Fragen der Wirtschafts-, Energie-, Klima-, Migrations-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Vor diesem Hintergrund will die Europäische Akademie Hessen (EAH) e.V. Bürgerinnen und Bürger durch europapolitische Information und Kommunikation in die Lage versetzen, politische Prozesse nachvollziehen zu können und sie stets zu aktiver Mitgestaltung im Sinne einer lebendigen Demokratie zu motivieren. Dies will die EAH mit Seminaren bzw. Workshops zu europäischen Themen in Präsenz sowie einer Studienreise ins politische Brüssel zu fördern versuchen. Online- und Hybridveranstaltungen sind hier nicht berücksichtigt.

Zu den Schwerpunkten 3 und 6 wird es gesonderte Maßnahmen geben, wie Theater, Performanceveranstaltungen, die hier nur grob mit einem Kostenbetrag zu schätzen sind: ca. 10.000 – 50.000€ mit einem Zuschusswunsch.

Projekte zu den obigen Schwerpunkten sind in Planung mit der in Schlüchtern ansässigen, sich eben gerade gründenden AG „Mehrgenerationenleben – und –lernen.

Konkrete Szenarien sind nicht szenarisch darstellbar, da die Kooperationsgespräche gerade anlaufen. => 25.000€ Projektzuschuss als Förderung, (Rest = Eigenmittel und Drittmittel),

Fest eingeplantes Konzept: Seminare und Workshops

Veranstaltungsformat / Umfang	<ul style="list-style-type: none"> - 2-tätige Seminare/Workshops in Präsenz - Viermal im Jahr (eines pro Quartal)
Orte	Tagungsstätte KUBE in Schlüchtern (Kultur- und Begegnungszentrum)
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Freitag, Samstag (Sonntag) mit/ ohne Übernachtung - Beginn freitags um 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr; Fortsetzung je samstags, sonntags 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Titel	<p>„Green Deal versus China and India? Kann die Europäische Union in der (politischen) Klimawende noch bestehen? “</p> <p>Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen Fragestellungen in Bezug auf den europäischen Green Deal unter Berücksichtigung der Konkurrenzsituation auf weltpolitischer Bühne mit USA, China und Indien.</p> <p>„Zukunftsfragen der Europäischen Union – wie verändert die Digitalisierung die Arbeitswelt und die Zivilgesellschaft? “</p> <p>Soziale Strategien – wie wird sich die Gesellschaft in ökonomischer Stagnation und Strukturwandel organisieren?</p> <p>Toleranz und Menschenwürde. Zukunftsfragen der Europäischen Zivilgesellschaft – wie erneuern wir den demokratischen Dialog und praktizierte Demokratie? Auch in Europa treten antidemokratische und rassistische Tendenzen in vielen Gesellschaften offen zutage. Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie die europäischen Zivilgesellschaften hier gegensteuern können.</p>
Inhalte / Programm	<p>Erwartungskklärung von Teilnehmer/innen und Veranstalter</p> <p><i>Folgendes in Blockform (drei- bis vierfache Wiederholung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Impulsvorträge von Referenten (z.B. Netzwerk Hessische Staatskanzlei, Hessische Landesvertretung, Europäische Kommission, Parlament, Team Europe, Hochschulen, Schulen, Integrationseinrichtungen, Wissenschaftlern, Journalisten, MdPs) - Gruppenarbeiten zu verschiedenen Positionen/Sachgebieten - Ergebnisvorstellung (digitale Boards, Blogs, Teams, analoge Flipcharts) <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion/Debatte (z.B. Fishbowl-Format, klassisches Podium oder Pro-Contra) in Begleitung der Referenten - Gemeinsame Evaluationen und Feedbackoperationen
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene

Geplante Teilnehmerzahl	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende - handicaped people (Inklusionsprinzip) - Seniorinnen und Senioren (Mehrgenerationenprinzip) - Schülerinnen und Schüler (ab 14 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer (Akkreditierte Veranstaltungen) - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europeanetzwerks - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - allgemein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger <p>10 -25</p>
Lernzielbeschreibung / Methodik	<p>Sachkundige Referenten aus verschiedenen Disziplinen (Lehre und Forschung, Institutionen, Abgeordnete etc.) beleuchten eine Thematik von mehreren Seiten und fügen mit ihren Informationen und Impulsen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl Theorie und Praxis, als auch verschiedene Lösungsansätze zu einem schlüssigen Gesamtbild zusammen. Der Eigenleistungsteil durch die Gruppenarbeiten festigt die Sachkenntnis und fördert das Denkvermögen, bietet Raum für Eigeninitiative und Kreativität und bringt Dynamik in den Seminarverlauf (Methodenwechsel). Inhaltlich würden z.B. Argumente für oder gegen eine politische Maßnahme von der Umsetzung bis zur Konsequenz analytisch betrachtet und auf ihre Realisierungspotenziale hin überprüft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten sich unter methodischer Anleitung und unter Zuhilfenahme von Experten in gegenwärtige politische Prozesse und Sachverhalte ein und lernen, sich damit sachlich fundiert auseinanderzusetzen, um sich eine faktenbasierte Position dazu anzueignen. Nachhaltiges Lernziel ist, Informationsquellen kritisch zu hinterfragen (Sensibilisierung für Fake News), politische Prozesse analytisch zu betrachten, verschiedene Positionen einzuordnen und sich in politischen Diskussionen/Debatten eine qualifizierte Meinung bilden zu können. Fernziel sind Problemlösungsstrategien.</p>
Finanzieller Aufwand / Finanzierungsquellen / Zuwendungsbedarf	<p>Tagungsraum (300 Euro pro Tag) 495 Euro</p> <p>Tagungsraum Zusatzausstattung / Technik 100 Euro</p> <p>Teilnehmerpauschalen inkl. Übernachtung (135 Euro p.P. x 20 Teilnehmer) 2700 Euro</p> <p>Referenten (2 - 4 Personen) 1000 -2000 Euro</p> <p>SUMME Euro</p>

	<p>Finanzierung durch: max. 800 Euro Teilnehmerbeiträge (40 Euro p.P.)</p> <p>XXXXXX Euro Land Hessen</p> <p>XXXX Euro Europe-Direct</p> <p>XXXX Euro Eigenmittel EAH</p> <p>XXXX Euro Förderung Drittmittel / Sponsoren</p> <p>4 Seminare p.a. = 8000 Euro erbitten wir Förderung vom Land Hessen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Beteiligung weiterer Kooperationspartner ist zu klären - Gesamtkostenaufwand würde die Höhe der Teilnehmerbeiträge bestimmen - Ziel ist, diese so gering wie möglich zu halten, um finanzschwache (z.B. junge, sozial schwache) Interessenten z.B. Migranten nicht auszugrenzen. Hierfür wäre eine besondere Förderung erwünscht.
Kooperationen	<p>Europa Akademie Schlüchtern e.V., Europe-Direct-Informationszentren; Europa-Union Hessen; Junge Europäische Föderalisten; Landeslehrkräfteakademie Hessen, Hochschulen und Schulen.</p>

Konzept Studienreisen

Um die Inhalte der Workshops auch visuell und emotional begreifbar zu machen und damit abzurunden, ist für das Jahresende eine Studienreise in das Herz der Europäischen Union, nach Brüssel, vorgesehen.

Veranstaltungsformat / Umfang	<p>Einmal Europäische Union erleben – Studienfahrt nach Brüssel (3-tägig)</p> <p>Die Veranstaltung soll den Teilnehmenden vor Ort bei den Europäischen Institutionen in Brüssel einen Einblick in die grundlegende Struktur der EU geben und über aktuelle Herausforderungen und Fragestellungen in Bezug auf die EU informieren.</p>
Orte	Anreise aus Frankfurt nach Brüssel
Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Montag bis Mittwoch (2 Übernachtungen) im 4. Quartal - Beginn Montag mit abendlicher Ankunft in Brüssel; Heimkehr Mittwochabend
Titel	„Einmal Europäische Union erleben – 3-tägige Bildungsreise nach Brüssel“
Inhalte / Programm	<p><u>Montag (Anreisetag) [>2 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrt nach Brüssel (Zug oder Bus) - Einchecken im Hotel - Politische Gespräche und Abendveranstaltung in der Hessischen

	<p>Landesvertretung</p> <p><u>Dienstag [>6 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Europäischen Kommission - Informationsbesuch (und Gespräche) im Rat der Europäischen Union - Informationsbesuch (und Gespräche) in der Hessischen Landesvertretung - Besuch (und Gespräche) im Ausschuss der Regionen - Gespräch mit Journalisten <p><u>Mittwoch [>4 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU - Besuch (und Gespräche) im Europäischen Parlament - Gespräch mit Europaabgeordneten - Besuch (und Gespräche) beim Europäischen Gerichtshof (EUGH) - Abreise
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene - Migranten - Seniorinnen und Senioren - Studierende - Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europanetzwerks - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - Interessierte Bürgerinnen und Bürger
Geplante Teilnehmerzahl	Weil Kostenschätzung nicht vorliegt, nur ungefähre Angabe: 20-30 Personen
Lernzielbeschreibung / Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte der Workshops durch Gespräche in Brüssel festigen und abrunden - Durch Begehung der EU-Institutionen nachhaltige Verknüpfung - Visuelle und emotionale Beziehung zur EU durch unmittelbare Erlebnisse aufbauen/vertiefen

<p>Finanzieller Aufwand / Finanzierungsquellen / Zuwendungsbedarf</p>	<p>Unterkunft (2 Übern., ca. 180 Euro p.P. x 25 Teilnehmer) 4500 Euro Zugtransfer (ca. 80 Euro p.P. x 25 Teilnehmer) 2000 Euro</p> <p>SUMME 6500 Euro</p> <p>Finanzierung durch: 2500 Euro Teilnehmerbeiträge (100 Euro p.P. x 25 Teilnehmer)</p> <p>4000 Euro Land Hessen</p> <p>XXX Euro Eigenmittel EAH</p> <p>=> 4000 Euro Förderung erbeten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hin- und Rückfahrt, Übernachtungen, Mahlzeiten für ca. 30 Personen (Aufwand in Euro wird derzeit noch in Abstimmung mit anderen Veranstaltern eruiert) - Zuwendung durch Projektmittel des Landes Hessen möglich - Finanzielle Beteiligung anderer Kooperationspartner ist zu klären - Gesamtkostenaufwand würde die Höhe der Teilnehmerbeiträge bestimmen - Ziel ist, diese so gering wie möglich zu halten, um finanzschwache (z.B. junge) Interessierte nicht auszuschließen. Hierfür wäre eine Förderung im Besonderen dienlich.
<p>Kooperationen (denkbar)</p>	<p>Europa Akademie Schlüchtern e.V., Europe-Direct-Informationszentren; Hessische Landeszentrale für politische Bildung; Europa-Union; Junge Europäische Föderalisten ; Abgeordnete EP)</p>